

Bruderparteien Jürgen Macht: KP Uruguays im Kampf für sozialen Fortschritt ....	287
Dokumente	Maßnahmen zur Entwicklung des künstlerischen Volksschaffens in Auswertung der IV. Volkskunstkonferenz der DDR (Aus dem Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 19. 2. 1986) ..... 263
Leserbriefe	Erika Epple: in unserer Stadt ging es zügig voran..... 257
	Steffen Neitz: Parteilehrjahr und Schichtarbeit..... 259
	Franz Merker: Jugendinitiativen zum XI. Parteitag .....261
	Wolfgang Parlow: Für Kaderfragen nehmen wir uns Z e i t ..... 262
	Dietmar Kube: Genossen fördern schöpferisches Klima .....269
	Helmut Buchmann: Wissenschaft, Technik und Erfahrung.....271
	Jürgen Dahlmann: Für Jugendbrigaden und Kandidaten Paten. . . . 273
	Monika Powollik: Immer wissen, was die Kollegen b e w e g t . . . . . 275
	Ernst Gewinner: Kulturvoller einstiger „Armenwinkel“ .....277
Informationen	Erfahrungen im Kampf um Ehrennamen..... 279
	Parteiaktiv beriet über Handelskultur.....280
	Meliorationsbauer halten Versprechen ein ..... 281

**Titelbild:** Parteiveteran Richard Urner aus Riesa gibt seine reichen Arbeits- und Kampferfahrungen weiter an die junge Generation. 1923 wurde er Mitglied der SPD, erlebte 1946 die Vereinigung von KPD und SPD in Dresden-Bühlau. Von 1948 bis 1953 war er Bürgermeister in Nünchritz, 1958 bis 1961 Sekretär des Rates des Kreises Riesa, später stellvertretender Bürgermeister in Riesa bis 1970 und ist seit dieser Zeit Rentner. Bis 1975 war er Sekretär einer WPO in Riesa. Genosse Urner ist Träger des Vaterländischen Verdienstordens in Bronze und der Ehrennadel der DSF in Gold. Dieses Foto ist für die Freilicht-Fotoausstellung zu den 21. Arbeiterfestspielen 1986 vorgesehen und entstand unter dem Thema „Lebensjahrzehnte“ im „fotoclub ferrum“ des Klubhauses der Gewerkschaften „Joliot Curie“ des Stahl- und Walzwerkes Riesa. Foto: Gerd Feder  
 Foto 2. Umschlagseite: G. Dressei; Plakat 3. Umschlagseite: VAA/Klaus Lemke; Fotos Seite 252/253: H. Waschke, B. Lasdin, M. Stein.



<p><b>Redaktionskollegium:</b>  <b>Dr. Werner Scholz (Chefredakteur),</b>  <b>Dr. Günter Jurczyk (stellv. Chefredakteur),</b>  <b>Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Therese Heyer, Ronald Hoffmann, Carl-Heinz Janson, Heinz Mirtschin, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Kurt Richter, Helmut Semmelmann, Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Horst Wagner, Dr. Rudolf Wiederänders.</b></p>	<p>Herausgegeben vom Zentralkomitee der SED</p> <p>Verlag: Dietz Verlag Berlin, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 2 70 30</p> <p>Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2 02 39 66</p> <p>Lizenznummer: 1353, erteilt vom Presseamt beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik</p> <p>Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland</p> <p>Artikelnummer: 65 212</p> <p>Erscheint zweimal im Monat, Abonnementspreis DDR: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis -30 M.</p> <p>Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen</p> <p>Dieses Heft wurde am 26. März 1986 in Druck gegeben</p>
---	--